



Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Bundesnetzagentur
Referat 212
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

Per Mail an: referat212@bnetza.de

**Stellungnahme zu frequenzregulatorischen Aspekten beim weiteren
Verfahren zur Vergabe von Frequenzen („5G-Vergabe“) - BK1-17/001**

Bezug: BK1-25/001

HII5-12000/5#6
Berlin, 9. Januar 2026

Bundesallee 216 - 218
10719 Berlin

Postanschrift
11014 Berlin

Tel +49 30 18 681-14683

Fax +49 30 18 681-Fax

bearbeitet von:
Dr. Eckart Brauer

eckart.brauer@bmi.bund.de
www.bmi.bund.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Fachaufsicht über das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) nehme ich die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme wahr.

Das BKG hat zu dem im Betreff genannten Verfahren bereits ausführlich und zutreffend auf seine berechtigten Interessen am Standort des Geodätischen Observatoriums Wettzell (GOW) hingewiesen. Hervorzuheben sind dabei nicht nur die gesetzlichen Verpflichtungen nach dem Bundesgeoreferenzdatengesetz (BGeoRG) und dem Gesetz über den Zugang zu digitalen Geodaten (GeoZG zur Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie 2007/2/EG).

Das GOW ist auch Teil der kritischen Infrastruktur in Deutschland. Gemäß der BSI-Kritisverordnung (BSI-KritisV) leistet das GOW als Bodenstation eines europäischen Satellitennavigationssystems einen unverzichtbaren Beitrag für die Sicherstellung der Genauigkeit der Satellitenkonstellation Galileo. Der in der parlamentarischen Beratung stehende Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2557 und zur Stärkung der Resilienz kritischer Anlagen (KRITIS-DachG) stellt den Sektor Weltraum in der Bedeutung mit Sektoren wie Energie und Ernährung gleich. Die Beeinträchtigung des GOW durch 5G-Frequenzen ist daher auf das unvermeidliche Mindestmaß zu reduzieren. Im Ziel muss das GOW den Anforderungen der angespannten außenpolitischen Sicherheitslage dauerhaft zuverlässig entsprechen können.

Seite 2 von 2

Ich wäre Ihnen daher dankbar, wenn Sie die Interessen des BKG am Standort des GOW auch künftig berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

gez. Brauer